

Sinkende Abfallmenge in Allschwil

05.06.2023

Trotz steigender Bevölkerungszahl sinkt die entsorgte Abfallmenge in Allschwil weiter. Mit 6'927 Tonnen hat die Gemeinde im Jahr 2022 403 Tonnen Abfälle weniger abgeführt als im Vorjahr. Die Recycling-Quote verbleibt bei rund 55 Prozent.

Der Rückgang der Abfallmengen betrifft praktisch alle gesammelten Abfallarten. Mengenmässig bedeutend ist der Rückgang beim Kehrriecht (minus 101 Tonnen), beim Altpapier (minus 102 Tonnen), bei der Bioabfuhr (minus 110 Tonnen) sowie beim Altglas (minus 69 Tonnen).

Bei den kommunalen Separatsammlungen, welche dem Recycling zugeführt werden, ging die Abfallmenge auf 3'787 Tonnen zurück und erreichte damit wieder Vor-Corona-Niveau. Auch die Kehrriechtsammelmengen sanken um 101 Tonnen.

Auf die einzelne Allschwilerin und den einzelnen Allschwiler gerechnet resultiert eine Gesamtabfallmenge von 316 Kilogramm pro Person (minus 22 kg). Die organischen Abfälle, das Altpapier und das Altglas tragen mengenmässig am meisten zur hohen Recyclingquote bei.

Graphik 1: Jahressammelmengen 2022 in Kilogramm pro Person aufgegliedert nach Abfallfraktion. Kehrriecht und Grobsperrgut sowie Speiseöl kommen in die Verbrennung. Der Rest wird stofflich wiederverwertet.

Auskünfte erteilt gerne: Andreas Dill, Umweltbeauftragter der Gemeinde Allschwil
(andreas.dill(at)allschwil.bl.ch, Tel. 061 486 25 56)

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt